

Aus der Quelle

Text und Melodie: Albert Frey

♩ = 82

G



1. Aus der Quel - le spru - delt Was -
2. Wur-zeln schla-gen in den Bo

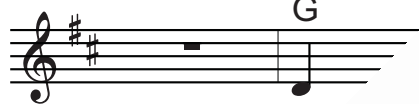
, nicht
an hoch

D



— zu fas - sen, in
— nach o - ben

G



Ur



tief — ver - bor - gen,
an ih - re Kro - nen,

D



aus den Ber - gen, in den Strom.
dort, sie woh - nen an dem Strom.

A^{sus4}



Dür - res Land be - ginnt
Pflan-zen, Blät - ter, die

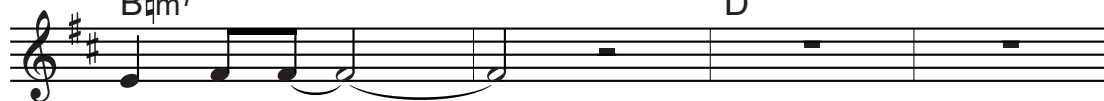
G



— zu grü - nen, al - les wächst, fängt an — zu blü - hen
— uns hei - len, wach-sen dort — auf bei - den Sei - ten

B^{bm7}

D



an dem Strom.
an dem Strom.

A^{sus4}

G



Tot - ge-glaub-tes wird — le - ben - dig, Neu-ge - bor - nes regt.
Früch-te rei - fen, die — uns näh - ren, im - mer wei - ter sich.

VORSCHAUVERSION!

— sich, streckt sich an dem Strom. —
 — ver - meh - ren an dem Strom. —

die Quel - le. Aus dir

fließt - bens. Gott, das

ist - le, dass wir le - ben in Fül -

le aus der Quel -

Fine D

le, aus der Quel - le,

Was - ser aus dem Strom des Le - bens fließt von dir,

aus der Quel - le. Gott, du bist

D.S. al Fine